

Wassenberger Sämling

Nach Recherchen des Baumschulinhabers Albert Abendroth aus dem Jahre 1926 stand der Ursprungsbaum um 1850 schon in einem Garten eines Sonderlings in Wassenberg. Er wurde von der Baumschule ab etwa 1910 in den Handel gebracht. Die genaue Herkunft ist nicht bekannt. Er gehört zu den steinechten Sorten. Im Raum Wassenberg wurde er bis in die 60er Jahre von mehreren Obstbauern angebaut. Als Einmachpfirsich sehr begehrt.

Pflückreife: ab September

Verwendung/Geschmack:

Tafel- und Einmachpfirsich

Das Fruchtfleisch ist hellgrün, um den Stein stark gerötet, sehr saftig. Erfrischende Säure bei ausreichendem Zuckergehalt, würzig mit besonders gutem Pfirsicharoma.

